
Nur kleine Mengen in die Biotonne am Wertstoffhof Wohin mit dem Fallobst im Landkreis Regensburg?

Regensburg (RL). Wegen der warmen und regenarmen Blütezeit im Frühjahr dieses Jahres gibt es heuer so viel Obst, dass die Gartenbesitzer gar nicht alles verarbeiten und verzehren können. Viel unbrauchbares Fallobst muss daher entsorgt werden.

Im Landkreis Regensburg stehen verschiedene Einrichtungen zur Abgabe des Fallobstes zur Verfügung.

Kleine, haushaltsübliche Mengen an Obst- und Gemüseresten können in die Bioabfallsammelbehälter auf den Wertstoffhöfen gegeben werden. Fallobst bis zu 0,5 Kubikmeter kann über die Grüngutcontainer auf den Wertstoffhöfen entsorgt werden. Und wer noch mehr Fallobst hat, für den stehen die Kompostplätze des Landkreises zur Verfügung. Dort wird das Fallobst dem Kompostkreislauf zugeführt und hochwertige Komposterde daraus hergestellt.

Die Öffnungszeiten unserer Entsorgungseinrichtungen finden Sie auf unseren Internetseiten unter:

<http://www.landkreis-regensburg.de/Landratsamt/Buergerservice/Abfallratgeber.aspx>

Kontakt:

Unter der Telefonnummer 0941 4009-363 bzw. E-Mail thomas.weingart@lra-regensburg.de steht Ihnen unser Abfallberater für Grüngut, Thomas Weingart, Landratsamt Regensburg, für Fragen zur Verfügung.



Bild: Im Landkreis Regensburg stehen verschiedene Einrichtungen zur Abgabe von Fallobst zur Verfügung. (Symbolbild ©Jürgen Fälchle - stock.adobe.com)